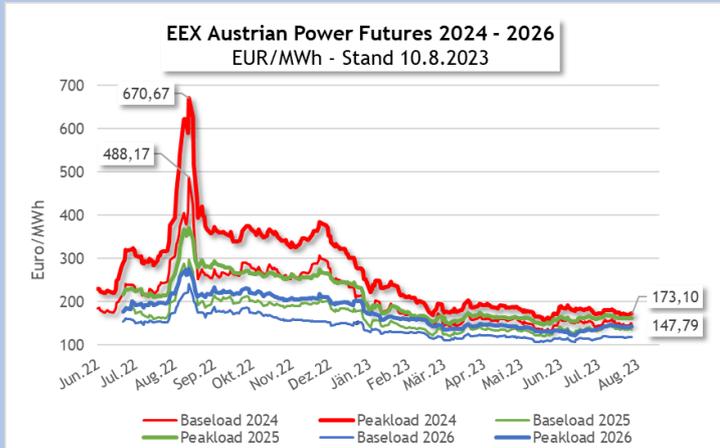


## Top-Meldung: Energiekostenpauschale für 2022 kann endlich beantragt werden

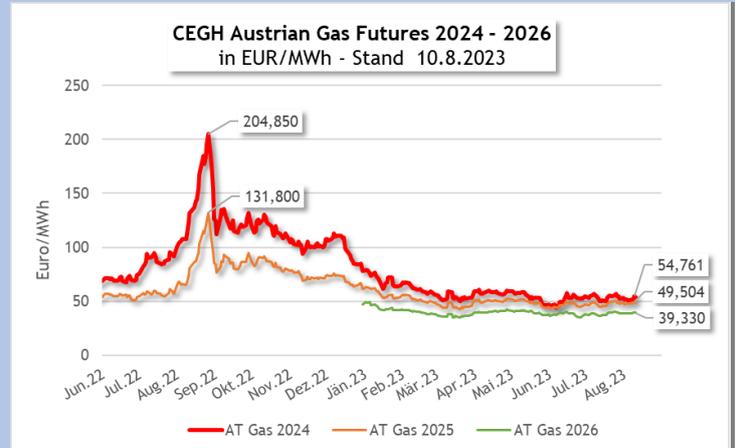
Das Warten für viele Klein- und Kleinstbetriebe hat ein Ende: ab sofort kann bis zum 30. November 2023 das Energiekostenpauschale für 2022 online bei der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) unter [www.energiekostenpauschale.at](http://www.energiekostenpauschale.at) beantragt werden. Anspruchsberechtigt sind Betriebe, die 2022 einen Jahresumsatz zwischen 10.000 Euro und 400.000 Euro erzielt haben. Der Zuschuss beträgt zwischen 110 und 2.475 Euro und soll nach Angaben des Ministeriums bereits innerhalb weniger Tage nach der Antragstellung ausgezahlt werden.

Aus Sicht der Wirtschaft ist wichtig, dass nun auch rasch die Vorbereitungen für das Energiekostenpauschale für 2023 in Angriff genommen werden. Nach wie vor offen ist die Möglichkeit für die Beantragung des Energiekostenzuschusses II, der ebenfalls endlich auf Schiene gebracht werden muss. Die Konjunktur trübt sich zusehends ein, die Industrie steht vor einer Winterrezession und bei vielen Betrieben geht es schlicht um die Existenz.

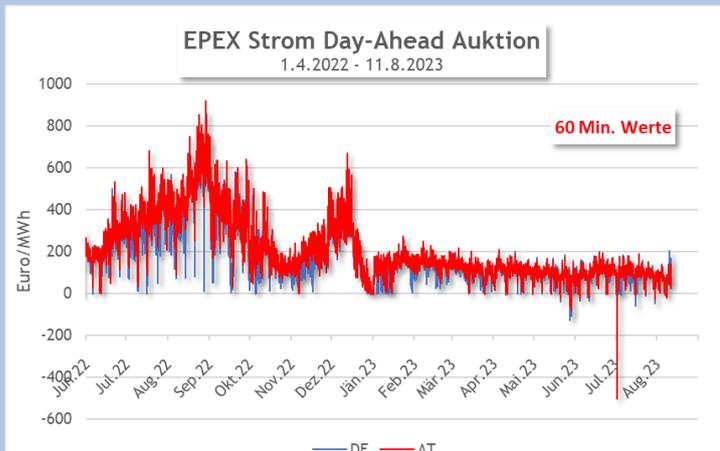
Details unter: <https://news.wko.at/news/oesterreich/wkoe-kopf-energiekostenpauschale-2022-endlich-da.html>



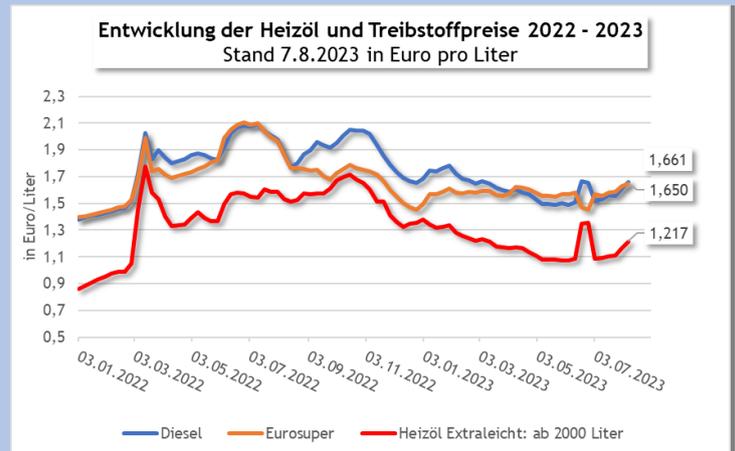
Die Strom Futures bewegen sich seit Anfang April mit Amplituden von 15 bis 20 Euro/MWh seitwärts und liegen aktuell für das Jahr 2024 bei rund 173 Euro/MWh für Spitzenlast und 148 Euro/MWh für Grundlast. Stand 10.8.2023 Quelle: <https://www.eex.com/de>



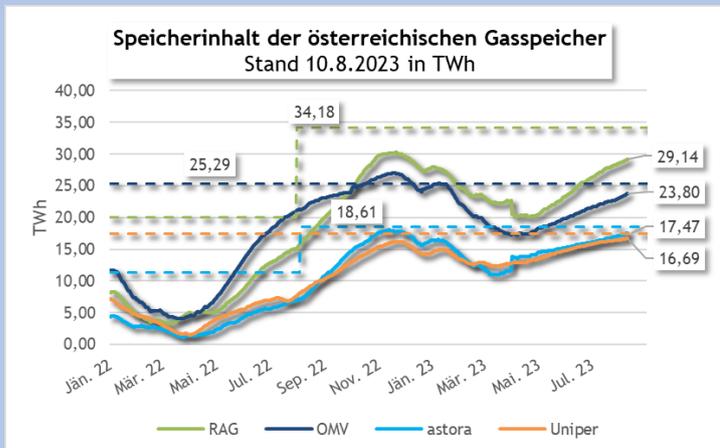
Die Austrian Gas Futures für den Jahreskontrakt 2024 haben seit Juni um 17 Prozent zugelegt und notieren nun bei rund 55 Euro/MWh. Die Futures für 2025 liegen bei 50 Euro/MWh und für 2026 bei 39 Euro/MWh. Stand 10.8.2023 Quelle: <https://www.cegh.at>



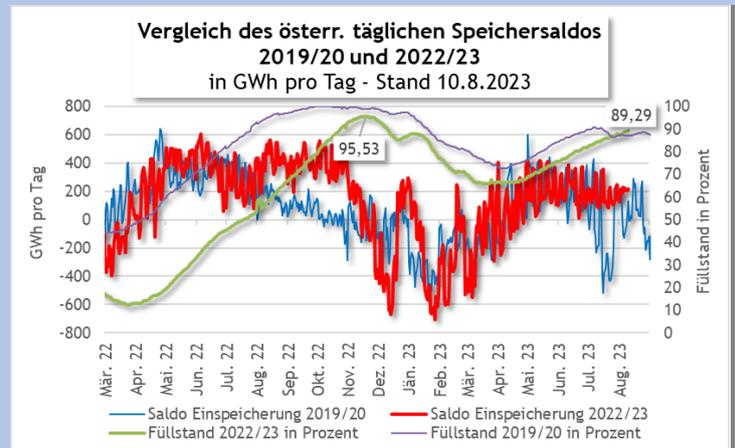
Der Strompreis für kurzfristige Lieferungen liegt im Jahresschnitt 2023 bei rund 107 Euro/MWh. Seit Mai werden - bei einem Überangebot von PV und Wind - an Wochenenden vereinzelt negative Preise verzeichnet. Stand: 11.8.2023 Quelle: <https://transparency.entsoe.eu>



Seit Ende Juni steigt der Preis für Rohöl und damit auch für Erdölprodukte. Der Dieselpreis liegt mit 1,66 Euro/l gleichauf mit Eurosuper das 1,65 Euro/l. kostet. Auch Heizöl ist mit 1,22 Euro/l wieder teurer. Stand: 7.8.2023 Quelle: <https://www.bmk.gv.at/themen/energie>



Der Füllstand der österreichischen Gasspeicher nähert sich den maximalen Speichervolumina. Aktuell können mit 87,2 TWh knapp 96,8 Prozent des Jahresbedarfes gedeckt werden. Der nächste Winter ist gesichert. Stand: 10.8.2023 Quelle: <https://agsi.gie.eu/data-overview/AT>



Die täglich eingespeicherten Gasmengen liegen seit Juni 2023 deutlich höher als 2020, dem Jahr mit dem höchsten Speicherstand. Die österreichischen Speicher sind aktuell zu 89,3 Prozent gefüllt. Stand: 10.8.2023 Quelle: <https://agsi.gie.eu/data-overview/AT>